

# Freiwillige Bündner Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl  
scolastic grischun**

Band (Jahr): **56 (1996-1997)**

Heft 7: **Eine Schultüte voll Erwartungen**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## KURSÜBERSICHT

**Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung**

Seite 8

**Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)**

Kurs 22 Seite 9

**Gute Schule verwirklichen (1-9)**  
(Angebot für SCHILF)

Kurs 28 Seite 9

**Suchtprävention in der Lehrerfortbildung (A)**  
(Angebot für SCHILF)

Kurs 111 Seite 10

**Mein liebster Ort (A)**  
(Angebot für SCHILF)

Kurs 112 Seite 10

**Erde – Feuer – Luft – Wasser (A)**  
(Angebot für SCHILF)**Pädagogisch-psychologische Bereiche**

Kurs 2 Seite 10

**Selbstvertrauen ist lernbar (KG, A)**

Kurs 12 Seite 11

**Gewalt in der Erziehung fremdsprachiger Kinder (A)**

Kurs 14.1 Seite 11

**Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt (AL, HWL)**

Kurs 14.2 Seite 11

**Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt (AL, HWL)**

Kurs 14.3 Seite 11

**Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt (AL, HWL)**

Kurs 14.4 Seite 11

**Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt (AL, HWL)**

Corso 16.1 Seite 11

**Riconoscere i propri limiti (KG)**

Corso 16.2 Seite 11

**Riconoscere i propri limiti (KG)**

Kurs 18.2 Seite 11

**Unterrichten – Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 18.3 Seite 11

**Unterrichten – Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 18.4 Seite 11

**Unterrichten – Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 18.5 Seite 11

**Unterrichten – Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 18.6 Seite 11

**Unterrichten – Freude und Belastung (AL, HWL)**

Kurs 19.4 Seite 12

**Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (KG, 1-9)**

Kurs 19.5 Seite 12

**Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (KG, 1-9)**

Kurs 21 Seite 12

**Kinesiologie für Lehrpersonen: 3. Teil (1-9)**

Kurs 22 Seite 12

**«Neue Lernkultur» – Chancen und Gefahren (A)**

Kurs 25 Seite 12

**Hilfen zur Verbesserung des Selbstwertgefühls in der schulbegleitenden Förderung**

Kurs 26 Seite 13

**Kreativer Umgang mit Mathematik – und Diskalkulie****Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche**

Corso 67 Seite 13

**Geografia in Svizra (5-6)**

Kurs 71 Seite 15

**Einführung ins Gestalten auf dem Macintosh (A)**

Kurs 72 Seite 13

**Lebendiges Sprechen im Unterricht II Einführungskurs (A)**

Kurs 73 Seite 14

**Einführung in Mathematik 1+2 (Primarschule)**

Kurs 74 Seite 14

**«Rund um den Unterricht»: Unterrichtsplanung/-organisation (1-6)**

Kurs 76 Seite 16

**ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)**

Kurs 82 Seite 16

**Methodisch-didaktische Einführung ins Tastaturschreiben (O)**

Kurs 83 Seite 14

**Alte Märchen – neu entdeckt (KG, 1-3)**

Kurs 87 Seite 17

**ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)**

Kurs 88 Seite 14

**ITALIENISCH für Lehrkräfte aller Stufen (A)**

Kurs 89 Seite 17

**Workshop «Datenbanken – mit FileMaker Pro und ClarisWorks» (Für Macintosh- und Windows-Anwender) (A)**

Kurs 92 Seite 17

**Informatik: Anwenderkurs Windows (Office-Paket) (A)**

Kurs 99.4 Seite 15

**Rassismus begegnen – Multikulturelle Erziehung fördern (A)**

Kurs 102.1 Seite 15

**Sprachliches Lernen: Bewerten – Beurteilen (1-6)**

Kurs 102.2 Seite 15

**Sprachliches Lernen: Bewerten – Beurteilen (1-6)**

Kurs 102.3 Seite 15

**Sprachliches Lernen: Bewerten – Beurteilen (1-6)**

Kurs 102.4	Seite 15	Kurs 164.5	Seite 18	Kurs 223	Seite 20
<b>Sprachliches Lernen: Bewerten – Beurteilen (1-6)</b>		<b>Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)</b>		<b>Filzen für Anfänger (AL)</b>	
Kurs 103.1	Seite 15	Kurs 164.6	Seite 18	Kurs 224	Seite 21
<b>Sprachliches Lernen: Bausteine des Spracherwerbs: Fördernde und hin- dernde Aspekte der Entwicklung der Sprachkompetenz (1-6)</b>		<b>Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)</b>		<b>Gips im Werkunterricht (O)</b>	
Kurs 103.2	Seite 15	Kurs 174	Seite 19	Kurs 225	Seite 21
<b>Sprachliches Lernen: Bausteine des Spracherwerbs: Fördernde und hin- dernde Aspekte der Entwicklung der Sprachkompetenz (1-6)</b>		<b>Museumspädagogische Fortbildung der Lehrpersonen im Kunstmuseum (A)</b>		<b>Neue Impulse zum Werken mit Ton (A)</b>	
Kurs 103.3	Seite 15	Kurs 176.2	Seite 19	Kurs 234.3	Seite 21
<b>Sprachliches Lernen: Bausteine des Spracherwerbs: Fördernde und hin- dernde Aspekte der Entwicklung der Sprachkompetenz (1-6)</b>		<b>Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung der Farbe im Lehrplan der Real- und Sekundarschule (O)</b>		<b>Keramik-Grundkurs (1-6)</b>	
Kurs 103.4	Seite 15	Kurs 176.3	Seite 19	Kurs 255	Seite 21
<b>Sprachliches Lernen: Bausteine des Spracherwerbs: Fördernde und hin- dernde Aspekte der Entwicklung der Sprachkompetenz (1-6)</b>		<b>Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung der Farbe im Lehrplan der Real- und Sekundarschule (O)</b>		<b>Gesundheitserziehung im Turnunterricht (A)</b>	
Kurs 104.1	Seite 15	Kurs 176.4	Seite 19	Kurs 256	Seite 21
<b>Sprachliches Lernen: Lernen – Lernen (1-6)</b>		<b>Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung der Farbe im Lehrplan der Real- und Sekundarschule (O)</b>		<b>Mit Freude ins Freie: Was man ausser Laufen draussen alles machen kann (A)</b>	
Kurs 104.2	Seite 15	Corso 214.1	Seite 19		
<b>Sprachliches Lernen: Lernen – Lernen (1-6)</b>		<b>Creazione della carta (1-6)</b>			
Kurs 104.3	Seite 15	Corso 214.2	Seite 19		
<b>Sprachliches Lernen: Lernen – Lernen (1-6)</b>		<b>Creazione della carta (1-6)</b>			
Kurs 104.4	Seite 15	Kurs 215.2	Seite 19		
<b>Sprachliches Lernen: Lernen – Lernen (1-6)</b>		<b>Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)</b>			
Kurs 105	Seite 15	Kurs 215.3	Seite 19		
<b>Sprachliches Lernen: Theorieteil: Entwicklungen und Änderungen bezogen auf die 3 Ateliers (1-6)</b>		<b>Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)</b>			
Kurs 109	Seite 13	Kurs 215.4	Seite 19		
<b>Die Vögel Graubündens II. Teil (3-9)</b>		<b>Neue Stoffe auf dem Textilmarkt (AL)</b>			
		Kurs 216.4	Seite 19		
		<b>Optische Spiele (1-6)</b>			
		Kurs 217.1	Seite 20		
		<b>Werken zum Thema Verpackung (5-9)</b>			
		Kurs 217.2	Seite 20		
		<b>Werken zum Thema Verpackung (5-9)</b>			
		Kurs 217.3	Seite 20		
		<b>Werken zum Thema Verpackung (5-9)</b>			
		Kurs 217.4	Seite 20		
		<b>Werken zum Thema Verpackung (5-9)</b>			
		Corso 219	Seite 20		
		<b>Applicazioni creative (AL)</b>			
		Kurs 220	Seite 20		
		<b>Tiermarionetten</b>			
		Corso 222	Seite 20		
		<b>Feltro nella scuola tappeti (A)</b>			

## Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Corso 162.1	Seite 18
<b>Pittura creativa – pittura espressiva (KG, 1-6)</b>	
Corso 162.2	Seite 18
<b>Pittura creativa – pittura espressiva (KG, 1-6)</b>	
Kurs 163	Seite 18
<b>Die Welt im Atelier/Bilder aus der Bündner Kunstgeschichte (A)</b>	

## 19. Bündner Sommerkurswochen 1997

Seite 22

## Bildungsurlaub: Intensivfortbildung der EDK-Ost

Seite 41

## Andere Kurse

Seite 43

## Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A	= Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)
Zahlen	= Bezeichnungen der Klassen
O	= Oberstufe (7.-9. Schuljahr)
AL	= Arbeitslehrerinnen
HWL	= Hauswirtschaftslehrerinnen
TL	= Turnlehrer-, innen
KG	= Kindergärtnerinnen

**Die Kurskosten** (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen Materialkosten).

**Absage von Kursen:** Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

**Testat-Hefte** sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Ouaderstrasse 17, 7000 Chur.

## Regelungen

### für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
  - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
  - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
  - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch – Tamins – Rhäzüns) 10 Teilnehmer
  - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen
 

bis 1 Tag	Fr. 20.–
bis 2 Tage	Fr. 40.–
bis 3 Tage	Fr. 50.–
bis 4 Tage	Fr. 60.–
bis 5 Tage	Fr. 70.–
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

## Regole

### per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
  - per i corsi estivi 10 partecipanti
  - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
  - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch – Tamins – Rhäzüns)
  - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
  - 2.1 L'indennizzo comporta:
 

fino a 1 giorno	fr. 20.–
fino a 2 giorni	fr. 40.–
fino a 3 giorni	fr. 50.–
fino a 4 giorni	fr. 60.–
fino a 5 giorni	fr. 70.–
  - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
    - una malattia
    - una grava malattia in famiglia
    - un caso di decesso in famiglia
    - attività in veste di autorità
    - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
  - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
    - corsi estivi: 1. giugno
    - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

## Fortbildungskurse für die Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung April-August 1997

*Kursdaten:*  
9. April 1997  
Kurs 255

*Kursthema:*  
**Gesundheitserziehung im Turnunterricht**

*Kursträger:*  
TSLK

*Kursdaten:*  
10. Mai 1997: Chur  
15. März 1997: St. Moritz

*Kursthema:*  
**Lebensrettung im Schwimmen**

*Kursträger:*  
Sportamt / SLRG

*Bemerkung:*  
Pflichtkurs

*Kursdaten:*  
21. Mai 1997  
Kurs 256

*Kursthema:*  
**Mit Freude ins Freie: Was man ausser Laufen draussen machen kann**

*Kursort:*  
Thusis

*Kursträger:*  
TSLK

*Kursdaten:*  
28.-31. Juli 1997  
Kurs 350

*Kursthema / Stufe:*  
**Sommertourenwoche / A**

*Kursträger:*  
Hans Kessler / LTV

*Bemerkungen:*  
evtl. 2 Gruppen  
– Wandern  
– Klettern

*Kursdaten:*  
3.-8. August 1997  
Kurs 351

*Kursthema:*  
**Sommersportwoche**

*Kursort:*  
Disentis

*Kursträger:*  
Sportamt / STK / Projekt-Gruppe Lefo 7

*Bemerkungen:*  
J+S-Leiterkurs 2 Polysport  
parallel dazu: Kaderkurs für Kursleiter  
zur Einführung der neuen Lehrmittel

## Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kurs 28

### Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule

*Bitte beachten:* Bei diesem Kurs handelt es sich um **ein Angebot für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)**, d.h. dass er von Lehrerkollegien angefordert werden kann. Bitte setzen Sie sich mit der Suchtpräventionsstelle GR in Verbindung, Tel: 081/252 53 50.

Bei der Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule geht es um die Gestaltung der Schule als Lebensraum und weniger um die Vermittlung bestimmter Unterrichtsstoffe.

Zentral sind Fragen der Persönlichkeitsbildung und des Gesundheitsbewusstseins, aber auch Fragen des Lernklimas und der Schulhauskultur.

Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Kinder, Jugendliche und Lehrpersonen sich in der Schule grundsätzlich wohlfühlen?

Wie muss der Schulalltag gestaltet sein, damit er inneres Wachstum, Selbst- und Sozialentfaltung unterstützt und fördert?

#### *Unsere Dienstleistungen*

in Fragen der Suchtprävention und Gesundheitsförderung in der Schule

- *Präventionsberatung*

Präventionsberatung ist eine fachspezifische Beratung im Bereich Suchtprävention und Gesundheitsförderung. Sie richtet sich an Kindergärtner und Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen und Lehrergruppen, Kollegien und Schulbehörden.

In der Beratung wird von den Bedürfnissen des «Kunden» und von der besonderen aktuellen Situation in der Klasse, bzw. in der Schule ausgegangen, um konkrete Präventionsinhalte herauszuarbeiten und für die Klasse, bzw. für die ganze Schule spezifische Präventionsprojekte zu konzipieren.

- *SCHILF –  
Schulinterne Lehrerfortbildung*

Unser zweitägiges schulinternes Fortbildungsangebot richtet sich an das Kollegium einer Schule sowie an die

Schulbehörde. Inhaltlich geht es um die Auseinandersetzung mit den heutigen Erkenntnissen der Suchtprävention und um die Überprüfung, welche Voraussetzungen eine gesundheitsfördernde und damit suchtvorbeugende Schule zu erfüllen hat.

Die besonderen Bedürfnisse eines Kollegiums und die spezifischen Gegebenheiten einer Schule werden bei der Ausarbeitung der konkreten Fortbildungsinhalte einbezogen.

Schulinterne Fortbildungstage zu grundsätzlichen Fragen der Erziehung und der Schulhauskultur können wichtige Prozesse einleiten, die die Entwicklung einer suchtpreventiven, gesundheitsfördernden Schule begünstigen.

Für die Suchtprävention relevante Themen sind: Suchtprävention und Gesundheitserziehung im Schulalltag, Früherkennung und Früherfassung von Problembetroffenen, Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, Sexualität und Prävention von sexueller Ausbeutung, geschlechtsspezifische Fragen der Sozialisation, interkulturelle Pädagogik, Kommunikationskultur, Konfliktbewältigung usw.

- *Praxisberatung und Supervision*

Praxisberatung und Supervision richten sich an Lehrergruppen und Lehrerkollegien. Sie ermöglichen einen hohen Intensitätsgrad der schulinternen Kontakte, fördern die Kommunikation unter den Lehrpersonen und bieten der einzelnen Lehrperson Unterstützung.

Anliegen einer für die Suchtprävention relevanten Praxisberatung und Supervision in Lehrergruppen sind:

- Verbesserung der Kommunikation im Kollegium.
- Unterstützung der einzelnen Lehrperson im Umgang mit Schwierigkeiten im erzieherischen Alltag.
- Förderung der Früherfassung von Problembetroffenen.

#### *Unsere Adresse:*

Suchtpräventionsstelle Graubünden,  
Maltesergasse 2, 7000 Chur,  
Tel. 081/252 53 50

Kurs 22

### Gute Schule verwirklichen (A)

Bitte beachten: Beim Kurs «Gute Schule verwirklichen» handelt es sich um ein Angebot für die **Schulinterne Lehrerfortbildung**.

Der Kurs kann also von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden. Haben Sie Interesse? Nicht zögern und uns anrufen (Tel. 081/257 27 35).

**Leitung:**

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31,  
7062 Passugg-Araschgen  
(Kant. Beratungsstelle für Lehrkräfte  
Aargau)

**Zeit:**

1 Tag nach Vereinbarung  
09.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

**Ort:**

nach Absprache

**Kursziel:**

Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Gesellschaft soll der Tag Gelegenheit bieten, über Möglichkeiten und Bedingungen von Guter Schule nachzudenken.

**Kursinhalt:**

- Externe Einflüsse auf die Schule: Gesellschaft, Familie, Umwelt, Medien usw.
- Interne Bedingungen für Gute Schule: Grundhaltung der Lehrkräfte, Kollegium, Kooperation und Interaktion, Leistungserwartungen und Ziele, Schulhauskultur, Schule – Elternhaus, Schulleitung, Fortbildung usw.
- Belastung – Entlastung: Anerkennung von Grenzen, Relativierung von Ansprüchen usw.  
Der administrative Rahmen

**Bitte beachten:**

Für Lehrerkollegien, die diesen Kurs durchgeführt haben, besteht die Möglichkeit, am Thema weiterzuarbeiten.

**Weitere Auskünfte:**

Kantonale Lehrerfortbildung  
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35

## Umweltbildung: Kursangebote 1997

Kurs 111: «Mein liebster Ort»

Kurs 112: «Erde, Feuer, Luft, Wasser»

Beide Projekte sind ein Angebot für die **Schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)** der Projektgruppe «Umweltbildung».

Diese zwei Projekte (Projekteinführung und Begleitung) können also als Kurse

von der Lehrerschaft/Schulbehörde einer Schule/eines Schulverbandes usw. angefordert werden. Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35.

**Projekt:**

«**Mein liebster Ort**» (Kurs 111)

**Einführung:**

1 Nachmittag

**Durchführung:**

1-2 Tage

**Projektziel:**

- Umwelt (Gemeinde, Quartier) mit allen Sinnen erleben
- Positiver Zugang zur Umwelt
- Vielfältige Umsetzung der Erfahrungen
- Stufen- und fächerübergreifende Zusammenarbeit
- Teamarbeit des Lehrerkollegiums

**Projekt:**

«**Erde, Feuer, Luft, Wasser**»  
(Kurs 112)

**Einführung:**

2 Nachmittage

**Durchführung:**

1-3 Tage

**Projektziel:**

- Diese vier Bereiche mit allen Sinnen erleben und umsetzen:
- Aufsuchen und erkennen in der Umgebung
  - Gestaltung von Aktivitäten mit den Eltern
  - Stufen- und fächerübergreifende Zusammenarbeit
  - Teamarbeit des Lehrerkollegiums

**Leitung:**

Projektgruppe Umweltbildung  
Projektleiter: Prof. Ivo Stillhard,  
Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

## Pädagogisch- psychologische Bereiche

Kurs 2

### Selbstvertrauen ist lernbar

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen aller Stufen

**Leitung:**

Verena Ulrich-Meyer, Ottikerstrasse 50,  
8006 Zürich  
Martha Bütler, Ottikerstrasse 50,  
8006 Zürich

**Zeit:**

13. August 1997,  
13.30-17.30 und 18.30-20.30 Uhr  
14./15. August 1997,  
09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr  
16. August 1997, 08.45-11.45 Uhr

**Ort:**

Zernez

**Kursziel:**

Viele Frauen kennen die Gefühle der Ohnmacht, wenn sie sich von den Erwartungen und Ansprüchen anderer abgrenzen und sich den eigenen Bedürfnissen und Interessen entsprechend verhalten wollen. Sich selber zu akzeptieren, die eigene Kraft zu entdecken und zu entfalten, ist Ziel dieses Kurses. Im Vordergrund steht die Erweiterung der persönlichen Kompetenz. Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich über eigenes Verhalten bewusster zu werden und sich auseinanderzusetzen zu wollen.

**Kursinhalt:**

- Persönliche Verhaltensmuster erkennen
- Lernen, sich selbstsicher durchzusetzen und sich offen, ehrlich und spontan den anderen verständlich zu machen
- Eigene Bedürfnisse, Gefühle und Gedanken wahr- und ernstnehmen
- Stufenweises Einüben von selbstsicheren, neuen Verhaltensweisen
- Entfaltung der weiblichen Persönlichkeit im privaten Kontakt und im Beruf

**Kurskosten:**

Fr. –.–

**Anmeldefrist:**

30. Juni 1997



Kurs 12

### Gewalt in der Erziehung fremdsprachiger Kinder

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen inkl. Kindergärtnerinnen

Leitung:

Dr. Andrea Lanfranchi, Stüssistrasse 31, 8006 Zürich

Zeit:

Mittwoch, 2. April 1997, 14.00-18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

- Die wesentlichen Hintergründe des Phänomens Gewalt und Kindsmishandlung kennen (geschlecht-, schicht-, kultur-, migrationsspezifische Betrachtungsweise)
- Gewaltphänomene, die in der Familie stattfinden, in der Schule wahrnehmen bzw. sie «zur Sprache bringen»
- Konkrete Interventionsmöglichkeiten im Falle eines Verdachts von Kindsmishandlung erarbeiten

Kursinhalt:

Wir machen darauf aufmerksam, dass es sich bei diesem Kurs nicht um «Frontalunterricht», sondern um ein Werkstattgespräch mit wenigen theoretischen Inputs handelt. Das heisst, dass (wenn möglich) anhand von Fallbeispielen der Teilnehmenden Erklärungen und Zusammenhänge, dann Interventionsmöglichkeiten und Lösungsansätze erarbeitet werden sollen. Vor Kursbeginn wird den Angemeldeten ein Raster zur einfachen Vorbereitung eines Fallbeispiels geschickt. Folgende Themen sind zentral und werden im Laufe der Fallarbeit besprochen:

- Kulturspezifische Erziehungsmodalitäten am Beispiel des Mittelmeerraumes
- Die besondere Situation von Arbeitsmigranten und Asylsuchenden in der Fremde.
- Wie können Lehrpersonen Gewalt und Kindsmishandlungen feststellen?  
Abgabe eines praktischen Erfassungsinstrumentes
- Wie gehen wir im Falle eines Verdachts von Kindsmishandlung vor? Wie können wir ein Elterngespräch in solchen Stresssituationen vorbereiten und durchführen?

Kurskosten:

noch unbekannt

Anmeldefrist:

12. März 1997



Kurs 14

### Die Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen in einer sich verändernden Umwelt

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Dr. Malte Putz, Bühlweg 31, 7062 Passugg-Araschgen

Zeiten und Orte:

Chur: Kurs 14.1: Mittwoch, 3. September 1997, 14.00-19.30 Uhr

Illanz: Kurs 14.2: Mittwoch, 10. September 1997, 13.45-19.15 Uhr

Klosters: Kurs 14.3: Mittwoch, 17. September 1997, 14.00-19.15 Uhr

Samedan: Kurs 14.4: Mittwoch, 24. September 1997, 13.30-18.45 Uhr

Kursziel:

Klärung der Berufsidentität und Stärkung der Stellung der Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen im Berufsfeld Schule

Kursinhalt:

Gemäss den Bedürfnissen der Teilnehmenden können u.a. folgende Themen zur Sprache kommen:

- Die Situation der HWS/Handarbeit vor dem Hintergrund einer gesellschaftlichen Situation, die von zunehmender Rollen- und Normenunsicherheit geprägt ist
- Die Stellung der HWS und der Handarbeit im Rahmen des Bildungsauftrages der Volksschule
- Die Stellung der HWS/Handarbeitslehrerinnen als Teilzeitfachlehrerinnen im Schulhaus
- Das Verhältnis HWS/Handarbeitslehrerinnen zu ihrer Klasse

Der Tag wird als in sich abgeschlossene Einheit konzipiert, kann aber auch als Impulsveranstaltung für eine weitergehende Arbeit benutzt werden.

Kurskosten:

.-

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Corso 16

### Riconoscere i propri limiti (Scuola dell'infanzia)

Responsabile:

Dott. Cristina Rigamonti, Sentiero Vinorum 2, 6900 Lugano-Massagna

Date e luogo:

Poschiavo: Corso 16.1: 26 aprile 1997

Roveredo: Corso 16.2: 17 maggio 1997 09.30-12.30 e 14.00-17.00

Programma:

Mi propongo di affrontare il tema indicato attraverso una correlazione tra teoria e prassi che prevede:

- una parte pratica ed esperienziale (laboratori, attività in sottogruppi, etc.)
- una parte teorica dove possono essere ripresi degli elementi alla luce di alcuni fondamentali concetti propri della psicologia generativa.

Tassa del corso:

per materiale (ancora sconosciuto)

Scadenza dell'iscrizione

1 mese primo dell'inizio

Kurs 18

### Unterrichten – Freude und Belastung

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Barbara Riedi, Segantinistrasse 22, 7000 Chur

Zeiten und Orte:

18.2: Illanz: Mittwoch, 12./19./26. März 1997, 13.45-17.45 Uhr

18.3: Klosters: Donnerstag, 13./20./27. März 1997, 18.45-21.15 Uhr

18.4: Zernez: Samstag, 05./12./19. April 1997, 08.35-11.25 Uhr

18.5: Mesocco: Samstag, 26. April, 3./10. Mai 1997, 09.30-12.30 Uhr

18.6: Chur: Donnerstag, 15./22. Mai, 5. Juni 1997, 18.30-21.30 Uhr

Kursziel:

Beruflich bedingte Belastungen erkennen und mit wirkungsvollen Strategien bewältigen

Kursinhalt:

Bewältigung beruflicher Belastungs- und Stresssituationen setzt bei der Suche nach den Ursachen an. Das

bedingt, dass wir uns bewusst werden, was alles, sichtbar oder aber kaum wahrgenommen, das Unterrichtsgeschehen beeinflusst (individuelle, strukturelle und gesellschaftliche Gegebenheiten).

Wie können wir den bisherigen persönlichen Umgang mit beruflichen Belastungen erweitern und wirksamer gestalten?

Welche Stützangebote in diesem Bereich wünschen wir uns?

*Kurskosten:*  
noch unbekannt

*Anmeldefrist:*  
1 Monat vor Kursbeginn

#### Kurs 19

### Gesprächsführung mit Eltern und Behörden (KG, 1-9)

*Leitung:*  
Walter Joller, Hinterm Bach 22,  
7000 Chur

*Zeiten und Orte:*  
*Chur:* Kurs 19.4:  
Dienstag, 6./13./20./27. Mai 1997  
18.30-21.30 Uhr  
*Tiefencastel:* Kurs 19.5:  
Donnerstag, 15./22./29. Mai 1997  
18.00-21.00 Uhr

*Kursziel:*  
Kennenlernen und praktisches Üben von Möglichkeiten der Gesprächsführung in Elterngesprächen und mit Behörden

*Kursinhalt:*

- Der Elternabend als Kontakt- und Informationsmöglichkeit
- Aufbau und Ablauf eines Elterngesprächs
- Worauf kann ich bei der Gesprächsführung achten?
- Schwierige Gesprächssituationen
- Das Kind im Schul- und Familienkontext
- (Einbezug systemischer Sichtweisen)
- Gespräche mit Schulbehörden

*Kurskosten:*  
Fr. -,-

*Anmeldefrist:*  
1 Monat vor Kursbeginn

#### Kurs 21

### Kinesiologie für Lehrpersonen: 3. Teil (1-9)

*Leitung:*  
Maria Schmid, Rigastrasse 7, 7000 Chur

*Zeit:*  
Dienstag, 6./13./27. Mai, 3./10. Juni 1997  
18.30-21.30 Uhr

*Ort:*  
Paspels

*Kursziel:*  
Vertiefung der Kursinhalte aus dem ersten Kurs; vor allem Vertrauen und Sicherheit gewinnen

*Kursinhalt:*  
Neue Inhalte:

- Selbstbild und Selbstvertrauen
- Emotionen
- Cantillation
- Gesteigerte (neurologische) Leistung

Wirkung von

- Stimmen
- Farben
- Symbolen

*Voraussetzungen für den Kursbesuch:*

- Besuch der Kurse Kinesiologie für Lehrpersonen 1 und 2 oder
- Besuch des Kurses Kinesiologie 1 für Lehrpersonen und des Allergiekurses (POS-Kinder)

*Kurskosten:*  
Fr. 30.-

*Anmeldefrist:*  
6. April 1997

#### Kurs 22

### «Neue Lernkultur» – Chancen und Gefahren

*Leitung:*  
Dr. phil. Hans Berner, Oberdorfstr. 3,  
8142 Maur

*Zeit:*  
Mittwoch, 24. September 1997, 13.30-  
19.30 Uhr, mit einer Verpflegungspause

*Ort:*  
Chur

*Kursziel:*  
Auf verschiedenen Ebenen – einer gesellschaftlichen, didaktischen und persönlichen – wird eine Auseinander-

setzung mit einer sog. «Neuen Lernkultur» angestrebt.

#### *Kursinhalt:*

• *Gesellschaftliche Ebene*  
Bestimmte grundlegende soziale und kulturelle Veränderungsprozesse, die in aktuellen gesellschaftstheoretischen und zeitdiagnostischen Analysen mit Formulierungen wie «reflexive Modernisierung», «Normalbiographie als Bastel-, Risiko, Drahtseilbiographie» charakterisiert werden, sind auf ihre Auswirkungen für die pädagogische Arbeit im allgemeinen – und eine neue Lehr-Lernkultur im speziellen – zu befragen.

• *Didaktische Ebene*  
Ein Überblick über wichtige Konzeptionen einer neuen Lehr-Lernkultur und Einblicke anhand Video-Aufnahmen in Umsetzungen eine neuen Lehr-Lernkultur soll zu bestimmen persönliche Durchblicken verhelfen.

• *Persönliche Ebene*  
Durch die Auseinandersetzung mit Formen und Prinzipien einer neuen Lehr-Lernkultur soll ein Beitrag zum persönlichen Lehr-Lernstiel – und damit zu einem reflektierten erweiterten Methodenrepertoire – geleistet werden

*Kurskosten:*  
Fr. 5.- für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:*  
24. August 1997

#### Kurs 25

### Hilfen zur Verbesserung des Selbstwertgefühls in der schulbegleitenden Förderung

Adressaten: Legasthenietherapeutinnen, alle Stufen

*Leitung:*  
Andri Cantieni, Zentrum für Innovatives Lernen, Schloss, 7417 Paspels

*Zeit:*  
Donnerstag, 15./22./29. Mai 1997  
20.00-22.00 Uhr

*Ort:*  
Malans

*Kursinhalt:*  
Der Aufbau von Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, eines positiven Selbstwertgefühls im allgemeinen, ist die unerlässliche Basis für eine erfolgreiche



Legasthenietherapie. Neuere kindertherapeutische Konzepte wie die aus der Gestaltpädagogik herausgewachsene «Arbeit mit Teilen» und das Erzählen «Therapeutischer Geschichten», sind hilfreiche Instrumente in der Hand der Therapeutin, des Therapeuten zur Aktivierung der Selbsthilfe des Kindes. Nach einer Einführung in die Grundlagen dieser Verfahren erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit zum Einüben anhand konkreter Beispiele aus ihrer Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen.

*Kurskosten:*  
Fr. 15.–

*Anmeldefrist:*  
15. April 1997

Kurs 26

**Kreativer Umgang mit Mathematik – und Dyskalkulie (A)**

Fehler, Hürden und Stolpersteine gehören zum mathematischen Lernprozess. Lernen alle Kinder – auch und gerade solche mit einer Disposition für Dyskalkulie – mit Hindernissen umzugehen, so kommt ihre Kreativität zum Zug, sie entwickeln Entdeckerfreude und Lust am Forschen – die besten Voraussetzungen für mathematisches Denken und zugleich ein Stück Dyskalkulieprävention.

*Leitung:*  
Margret Schmassmann, Fichtenstr. 21, 8032 Zürich

*Zeit:*  
Samstag, 25. Oktober, 1. November 1997, 09.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr

*Ort:*  
Chur

*Kursziel:*

- Aus dem Rechnen Mathematik machen
- Das Denken der Kinder als kreative Leistung verstehen und respektieren
- Dyskalkulie: erkennen, helfen und vorbeugen

*Kursinhalt:*

- Ziele des Mathematiklernens und neue Strömungen im Mathematikunterricht
- Der mathematische Lernprozess und die Voraussetzungen
- Ursachen und Erscheinungsformen von Dyskalkulie

- Abgrenzung von üblichen und nötigen Schwierigkeiten
- Fehler- und Denkprozessanalyse (Spass am Fehler)
- Neue Übungsformen (produktiv, operativ, sach- und problemorientiert)
- Therapieplan und Lektionsgestaltung

*Arbeitsformen:* Referat, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Literatur- und Materialstudium

*Kurskosten:*  
ca. Fr. 10.– für Kursmaterial

*Anmeldefrist:*  
31. Juli 1997

**Fachlich, methodisch-didaktische Bereiche**

Kurs 109

**Die Vögel Graubündens II. Teil (3-9)**

*Leitung:*  
Dr. Christoph Meier, Unterdorf 39, 7208 Malans  
Dr. Franz Hässig, Afuris 17, 7015 Tamins  
Erich Lüscher, Via Nova, 7013 Domat/Ems

*Zeit:*  
Mittwoch, 14. Mai 1997, 16.00-20.00 Uhr

*Ort:*  
Malans

*Kursinhalt:*  
II. Teil des Kurses «Die Vögel Graubündens» in Form einer Exkursion

- Die Vögel beobachten
- Bestimmungsübungen

*Bitte beachten:*  
Auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des I. Kursteiles im November 1995 müssen sich für den II. Teil neu anmelden.

*Kurskosten:*  
Fr. –.–

*Anmeldefrist:*  
14. April 1997

Cuors 67

**Geografia in Svizra**

Adressats: Magistras e magisters da la 5. e 6. classa

*Manaders:*  
Schimun Janett, San Bastiaun, 7503 Samedan  
Plazin Tschenett, Laret, 7537 Müstair

*Data:*  
Marculdi, 16 avrigl 1997, 14.00-17.00

*Lö:*  
Zernez

*Böts dal cuors:*

- Elavurar e tscherchar vias per schogliar problems e dumandas in connex cul cudesch da geografia
- Barat d'experienzas

*Cuntgnü dal cuors:*

- Difficultats da lavurar cul mez
- Bunas e nochas experienzas
- La piazza d'aviatica da Kloten sco exaimpel exemplaric
- Barat d'experienzas
- ev. barat da material

*Cuosts:*  
Fr. –.–

*Annunzcha:*  
1 mais avant il cuors

Kurs 72

**Lebendiges Sprechen im Unterricht II Einführungskurs (A)**

*Leitung:*  
Eva Weber, Hauptstrasse 44, 4143 Dornach

*Zeit:*  
Montag, 08. September 1997  
17.15-19.45 Uhr  
Dienstag, 09. September 1997  
17.15-19.45 Uhr  
Freitag, 19. September 1997  
17.15-19.45 Uhr  
Samstag 20. September 1997  
13.30-16.30 Uhr

*Ort:*  
Chur

*Kursziel:*  
Lebendig – künstlerisches Sprechen  
Anregung für den Schulunterricht

**Kursinhalt:**

Lebendiges Sprechen des Lehrers aktiviert, interessiert und formt die Schüler. Das Zuhören fällt leichter, und das Gedächtnis behält die gehörten Sachen leichter.

Im Kurs möchten wir nicht direkt an der Unterrichtssprache des Lehrers arbeiten, sondern den «Umweg» machen über Sprachübungen und das Erleben und Üben von poetischer Sprache.

Die Texte und Übungen werden so ausgewählt, dass einerseits die Sprachfähigkeit des Lehrers und der Lehrerin gefördert werden, andererseits aber konkrete Anregungen gegeben werden für das Einbeziehen von gesprochener Dichtung in den Unterricht.

**Kurskosten:**

Fr. –.–

**Anmeldefrist:**

12. August 1997

**LEHRPLAN****Kurs 73****Einführungskurs in Mathematik 1+2 (Primarschule)****Leitung:**

Telgia Juon, Maienweg 12, 7000 Chur  
Giancarlo Conrad, 7537 Münstair  
Paul Engi, Scalettastrasse 26, 7000 Chur

**Zeit und Ort:**

Chur: Mittwoch, 14. Mai 1997,  
08.30 - 17.00 Uhr

**Kursziel:**

Die neuen Lehrmittel Mathematik 1 und 2 kennenlernen. Die methodischen und didaktischen Schwerpunkte erkennen und verstehen.

**Kursinhalt:**

Aufbau der Lehrmittel

- Gesamtkonzeption
- Gliederung
- Jahresprogramme/Lehrpläne
- Abweichungen zu «Wege zur Mathematik»

Mathematische Begriffe und Darstellungsformen

- Addition und Subtraktion
- Operatorschreibweise
- Zehnerübergang
- Multiplikation und Division
- Geometrie und Masse (Fr./Rp.- m/cm)

Methodenfreiheit

Mögliche Hilfsmittel und Arbeitsmaterialien  
Spiele

**Kurskosten:**

Fr. 20.– (ohne Lehrmittel)

**Anmeldefrist:**

14. April 1997

**Kurs 74****«Rund um den Unterricht»: Unterrichtsplanung/-organisation (1-6)****Leitung:**

Marco Frigg, Monté, 7408 Cazis

**Zeit:**

Donnerstag, 15./22. Mai 1997  
19.00 - 21.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

Anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis diskutieren und überprüfen wir gemeinsam Möglichkeiten und Ideen zur Unterrichtsplanung und -organisation.

**Kursinhalt:**

- Das Lehrertagebuch (Jahresplanung / 1. Schultag / Administratives)
- Realienunterricht
- Stillbeschäftigung
- Individuelles Üben
- Prüfungen
- Elternkontakte
- Umgang mit «offenen» Lehrmitteln

Dieser Kurs würde sich auch für JunglehrerInnen und «WiedereinsteigerInnen» eignen.

**Kurskosten:**

Fr. 5.– (Kopien)

**Anmeldefrist:**

15. April 1997

**Kurs 83****Alte Märchen – neu entdeckt**

Adressaten: Kindergärtnerinnen / LehrerInnen Unterstufe

**Leitung:**

Doris Portner, Canalweg 5, 7023 Haldenstein

**Zeit:**

Mittwoch, 24. September, 22. Oktober 1997, 19.00 - 21.30 Uhr

**Ort:**

Chur (Bündner Volksbibliothek)

**Kursziel:**

- Anhand praktischer Hinweise Freunde am Erzählen von Märchen wecken und eigenen Erzählweise überdenken
- Informationen über Märchen und ihre Wirkung auf den Zuhörer

**Kursinhalt:**

- Präsentation von Märchen aus aller Welt
- Erarbeiten von Hintergründen, Interpretationen
- Ausstellung von diversen Märchen-(bilder)büchern zur Beurteilung
- Erzählen
- Erzähltradition
- Ist Märchenerzählen eine Kunst?
- Praktische Hinweise/Erarbeiten eines Erzählstoffs

**Kurskosten:**

Fr. 10.–

**Anmeldefrist:**

24. August 1997

**Kurs 88****ITALIENISCH für Lehrkräfte aller Stufen****Leitung:**

Ada und Thomas Michel-d'Auria, Plessurquai 49, 7000 Chur

**Zeit:**

12 Abende ab Donnerstag, 4. September 1997, 19.00 - 21.00 Uhr

**Ort:**

Chur

**Kursziel:**

- Konversation (Sicherheit im Sprachgebrauch)
- zusätzlich Grammatik oder Kultur

**Kursinhalt:**

- Aktuelle Themen zu Land und Leuten in Italien
- Persönliche Lektüren

**Kurskosten:**

Fr. 20.– für Kursmaterial

**Anmeldefrist:**

4. August 1997

**Rassismus begegnen – Multi-kulturelle Erziehung fördern**

Adressaten: Kindergärtnerinnen, Lehrperson aller Schulstufen, Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen, Katechetinnen und Katecheten, Fachkräfte aus dem Fremdsprachunterricht, Schulbehörden

*Leitung:*  
 Rico Cantieni, Carstschitscha,  
 7015 Tamins  
 Roman Feltscher, Oberdorf 29 B,  
 7425 Masein  
 Franziska Krüsi, Via Calundis,  
 7013 Domat/Ems

*Zeit und Ort:*  
 Chur: Kurs 99.4:  
 Dienstag, 08./15. April 1997  
 jeweils 18.30-21.30 Uhr

*Kursziel:*  
 Multikulturelle Erziehung im Kindergarten und in der Schule planen und erfahren.

*Kursinhalt:*  
 Sensibel machen bezüglich Rassismus bei uns persönlich und in unserer Umgebung:

- Multikulturelle Erziehung mit Unterrichtseinheiten (z.B. in bestehenden Lehrmitteln) vorstellen und selbst erfahren.
- Lehrmittel, Materialliste vorstellen.
- Einladen von Referenten multikultureller Organisationen.
- Möglichkeiten eines Projektes aufzeigen: singen, werken, kochen, basteln, tanzen.

*Kurskosten:*  
 Fr. 10.- für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:*  
 1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 102

**Sprachliches Lernen: Bewerten – Beurteilen**

Adressaten: Lehrpersonen des 1.-6. Schuljahres

*Leitung:*  
 Reto Cadosch, Turmweg, 7205 Zizers  
 Emmi Caviezel, Kreuzgasse 43,  
 7000 Chur

*Zeiten und Orte:*

*Samedan:* Kurs 102.1: Mittwoch, 10. September 1997, 14.15-17.45 Uhr  
*Castrisch:* Kurs 102.2: Mittwoch, 12. November 1997, 13.45-17.15 Uhr  
*Davos:* Kurs 102.3: Mittwoch, 26. November 1997, 14.00-17.00 Uhr  
*Chur:* Kurs 102.4: Mittwoch, 4. Februar 1998, 14.00-17.30 Uhr

Weitere Informationen siehe Juni-Schulblatt.

Kurs 103

**Sprachliches Lernen Bausteine des Spracherwerbs: Fördernde und hindernde Aspekte bei der Entwicklung der Sprachkompetenz**

Adressaten:  
 Lehrpersonen der 1.-6. Klasse

*Leitung:*  
 Marianne Hügli, Müliweg, 4,  
 7203 Trimmis  
 Joos Weber, Voa Sporz 5 C,  
 7078 Lenzerheide

*Zeiten und Orte:*  
*Davos:* Kurs 103.1: Mittwoch, 10. September 1997, 14.00-17.30 Uhr  
*Castrisch:* Kurs 103.2: Mittwoch, 24. September 1997, 13.45-17.15 Uhr  
*Chur:* Kurs 103.3: Mittwoch, 29. Oktober 1997, 14.00-17.30 Uhr  
*Samedan:* Kurs 103.4: Mittwoch, 12. November 1997, 14.15-17.45 Uhr

*Kursziel:*  
 Unsern Kindern die Entdeckung der Sprache ermöglichen

*Kursinhalt:*  
 Im Unterricht können Bedingungen geschaffen werden, die den Spracherwerb begünstigen und fördern. Kinder hinterlassen beim sprachlichen Ausdruck Spuren, die Aufschluss über ihren individuellen Entwicklungsstand geben. Das genaue Betrachten dieser Spuren kann den Weg zu einer gezielten Förderungsplanung weisen. Bei dieser Planung geht es darum, einen Konsens zwischen den persönlichen Möglichkeiten des Kindes und den Forderungen des Lehrplanes zu suchen.

*Kurskosten:*  
 Fr. 20.- für Material

*Anmeldefrist:*  
 1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 104

**Sprachliches Lernen: Lernen-Lernen**

Adressaten: Lehrpersonen des 1.-6. Schuljahres

*Leitung:*  
 Reto Cadosch, Turmweg, 7205 Zizers  
 Beat Camenzind, Schellenberg 171 A,  
 7304 Maienfeld  
 Emmi Caviezel, Kreuzgasse 43,  
 7000 Chur

*Zeiten und Orte:*  
*Chur:* Kurs 104.1: Mittwoch, 24. September 1997, 14.00-17.30 Uhr  
*Samedan:* Kurs 104.2: Mittwoch, 29. Oktober 1997, 14.15-17.45 Uhr  
*Castrisch:* Kurs 104.3: Mittwoch, 14. Januar 1998, 13.45-17.15 Uhr  
*Davos:* Kurs 104.4: Mittwoch, 28. Januar 1998, 14.00-17.30 Uhr

Weitere Informationen siehe Juni-Schulblatt.

Kurs 105

**Sprachliches Lernen: Theorieteil: Entwicklung und Änderungen bezogen auf die 3 Ateliers (Kurse 102, 103, 104)**

Adressaten: Lehrpersonen des 1.-6. Schuljahres

*Leitung:*  
 Prof. Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur

*Zeit:*  
 Mittwoch, 21. Januar 1998, 14.00-17.30 Uhr

*Ort:*  
 Chur

Weitere Informationen siehe Juni-Schulblatt.



Kurs 71

**Einführung ins Gestalten auf dem Macintosh**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

*Leitung:*  
 Thomas Baumann, Im Gräfli 6,  
 8808 Pfäffikon

*Zeit:*  
 21.-24. April 1997  
 08.15-11.45 und 13.30-17.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

**Einführung QuarkXpress**

- kennen der hierarchischen Beziehungen von Text- und Bildboxen;
- Erstellen eines Seitenlayouts;
- Kenntnisse über grundlegende typografische Darstellungsmöglichkeiten;
- Importieren von Texten bzw. Bildern.

**Einführung Photoshop**

- Grundlagenkenntnisse über das «Einscannen» von Bildern; – Einfaches Retouchieren von Bildern;
- Kenntnisse einiger Auswahlmöglichkeiten von Bildelementen;
- Einfache Bildmontagen.

Sie werden in der Lage sein, mit Hilfe der beiden Programme QuarkXpress und Photoshop, ein persönliches Produkt zu gestalten.

**Kursinhalt:**

Einem Text ein ästhetisches Aussehen geben, mit Typografie gestalterisch umgehen, Broschüren, Zeitschriften, Plakate, Signete, Schulungsunterlagen oder Einladungen erstellen, gehört zur «hohen Schule» des Desktop Publishing. Der Computer bietet faszinierende Möglichkeiten, gestalterische Ideen umzusetzen. Doch ist die Handhabung dieser Programme (*QuarkXpress, Photoshop*) nicht immer einfach.

Daher richtet sich dieser Kurs an «Macintosh-erfahrene Teilnehmerinnen und Teilnehmer», die bereits mit Programmen wie Works, Word, Pagemaker, RagTime u.a. gearbeitet haben. In der zur Verfügung stehenden Zeit besteht die Gelegenheit, eigene Gestaltungs-ideen oder -projekte zu verwirklichen. Bringen Sie ihre persönlichen Projekte mit.

**Kurskosten:**  
Fr. 40.– für Material

**Anmeldefrist:**  
21. März 1997



Kurs 76

### ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 4.0. Obwohl der Kurs auf Macintosh-Computern gehalten wird, kann der Kurs von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks völlig identisch mit ClarisWorks für Windows ist.

**Leiter:**  
Roland Grigioni, Via Quadras 61,  
7013 Domat/Ems

**Zeit:**  
Dienstag, 28. April, 6./13./20./27. Mai,  
3. Juni 1997, 18.30-21.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungs-tätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

**Kursinhalt:**

1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)
2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen).
4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen.
5. Arbeit mit Bildern / Zeichnungen (Scans und Bilderbibliotheken)

**Bitte beachten:**  
**Voraussetzung:** Besuch eines Einführungskurses in die Informatik

**Kurskosten:**  
Fr. 40.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
28. März 1997

Kurs 82

### Methodisch-didaktische Einführung ins Tastaturschreiben (O)

(Dieser Kurs wird Lehrpersonen, welche Tastaturschreiben unterrichten, dringend empfohlen)

**Leitung:**  
Rosina Hug, dipl. Bürofachlehrerin,  
Winkel 153 a, 7204 Untervaz

**Zeit:**  
Dienstag, 26. August, 2./9./16./23./30.  
September 1997, 17.30-20.00 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziel:**

- Methodisch/didaktische Hinweise zur Unterrichtsgestaltung
- Verbessern der vorhandenen Fertigkeiten im Tastaturschreiben
- Kennenlernen von Unterrichtshilfsmitteln für den Tastaturschreibunterricht

**Bitte beachten:** Bei diesem Kurs handelt es sich jedoch nicht um einen kompletten Tastaturschreiblehrgang für die Teilnehmer/-innen.

**Kursinhalt:**

1. Förderung der persönlichen Tastaturschreibfertigkeiten der Teilnehmer:
  - 1.1 Bedienung der Tastatur nach der Tastschreibmethode (Blindschreiben)
  - 1.2 Schwerpunkt Buchstaben und Zahlen
  - 1.3 Korrekte Haltung und richtiger Fingersatz, Korrektur möglicher Fehler
2. Methodisch/didaktische Hinweise für den Tastaturschreibunterricht mit oder ohne PC
  - 2.1 Unterrichtshilfsmittel
    - 2.11 Lernprogramm kennenlernen
    - 2.12 Lehrmittel
    - 2.13 Wandtastatur, Kassettengerät, Taktgeber, Tastendeckel
    - 2.14 Möbliierung usw.
  - 2.2 Lektionsaufbau
    - 2.21 Besonderheiten
    - 2.22 Lernbeispiele und Lehrübungen
  - 2.3 Aufteilung des Lehrstoffes
    - 2.31 Lektionsplanung
    - 2.32 Semesterplanung
    - 2.33 Jahresplanung
  - 2.4 Fehlerprobleme
    - 2.41 Bewertung und Notengebung
  - 2.5 Förderung der Geläufigkeit
  - 2.6 Hausaufgaben

**Kurskosten:**  
Fr. 50.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
26. Juli 1997

### ClarisWorks 4.0 Anwenderkurs (MAC/WIN) (A)

Einführung und Vertiefung im multifunktionalen Programm ClarisWorks 4.0

Obwohl der Kurs auf Macintosh-Computern gehalten wird, kann der Kurs von Benutzern beider Computersysteme besucht werden, da die Software ClarisWorks völlig identisch mit ClarisWorks for Windows ist.

**Leiter:**  
Benedikt Fässler, Spechtweg 10,  
7000 Chur  
Gabriel Venzin, Cons,  
7180 Disentis/Mustér

**Zeit:**  
6 Abende nach Vereinbarung  
ab 14. April 1997, 18.00-21.00 Uhr

**Ort:**  
Disentis/Mustér

**Kursziel:**  
Die Teilnehmerinnen und -teilnehmer sind nach diesem Kurs in der Lage, die alltäglichen am Lehrerarbeitsplatz anfallenden Administrations- und Vorbereitungstätigkeiten effizient mit dem Computer auszuführen.

P.S. ClarisWorks ist auch die von der PIVO empfohlene Schülerarbeitsplatz-Software im Kanton Graubünden.

- Kursinhalt:**
1. Textverarbeitung und Seitengestaltung (Korrespondenz, Arbeitsblätter)
  2. Verwalten von Daten (Adressen, Noten, Videothek etc.) und die damit verbundene Ausgabe auf Listen
  3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (einfache mathematische Beispiele und Alltagsanwendungen wie Kassabuch, Bankrechnen, div. Abrechnungen; Erstellen von Diagrammen).
  4. Datentransfer zwischen den verschiedenen Programmteilen, z.B. zum Erstellen von Serienbriefen.
  5. Arbeit mit Bildern/Zeichnungen (Scans und Bilderbibliotheken)

**Bitte beachten:** Voraussetzung: Besuch eines Einführungskurses in die Informatik

**Kurskosten:**  
Fr. 40.– für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:**  
22. März 1997

### Kurs 89

### Datenbank-Anwendungen (mit FileMaker Pro und ClarisWorks)

Für Macintosh- und Windows-AnwenderInnen

**Leiter:**  
Reto Huber, Florentinstr. 7, 7000 Chur  
(081/285 14 17)

**Zeit:**  
6 Abende, jeweils Dienstag und Donnerstag von 18.30-21.30 Uhr (13./15./20./22./27./29. Mai 1997)

**Ort:**  
Chur

- Kursziel:**
- Kennenlernen der Datenbanksoftware FileMaker Pro (Version 3.0)
  - Prinzipien der Datensammlung, -aufbewahrung, -ordnung und -darstellung kennenlernen
  - Arbeiten mit den erweiterten Funktionen und Möglichkeiten der Version 3.0 (relational)
  - Einsatz von FileMaker Pro für verschiedene Datenverwaltungsaufgaben
  - Erarbeitung von kleineren und mittleren Datenbankprojekten

- Kursinhalte:**
- Einführender Teil:
- Aufbau und Struktur von Datenbank-Anwendungen in FileMaker Pro
  - Referenzen/relationale Verbindungen
  - Layoutfunktionen
  - Listen, Berichte, Auswertungen, Etiketten erzeugen
  - Briefe und Serienbriefe erstellen
  - automatisierte Abläufe (Skriptfunktionen)

**Anwendungsteil:**  
Arbeit an verschiedenen Datenbankprojekten.

- Denkbare Anwendungen:
- Schulverwaltung
  - Schüler- bzw. Notenverwaltung
  - Bibliotheks- und Videoverwaltungen
  - Lehrmittelverwaltungen
  - Anwendungen am Lehrerarbeitsplatz
  - Vereinsverwaltungen etc.

Neben diesen Anwendungen soll auch die Datenbank-Applikation zur Erstellung der Zeugnisse auf der Volksschuloberstufe des Kt. Graubündens (erhältlich im Lehrmittelverlag) in den Kurs einbezogen werden.

**Kursteilnehmer:**  
Der Kurs richtet sich an alle Interessierten. Informatik-Grundkenntnisse sollten

vorhanden sein. Anwenderkenntnisse des Programmes FileMaker bzw. ClarisWorks wären wünschenswert, sind jedoch nicht Voraussetzung. Angesprochen sind sowohl Macintosh- als auch Windows-AnwenderInnen, da die beschriebenen Anwendungen auf beiden System-Plattformen lauffähig sind.

**Zur Orientierung:** Für den Kurs werden Macintosh-Computer eingesetzt.

**Kurskosten:**  
Fr. 20.– für Arbeitsunterlagen

**Anmeldefrist:**  
13. April 1997

### Informatik: Anwenderkurs Windows (Office-Paket)

**Leiter:**  
Benno Stanger, Via Calanda 27,  
7013 Domat/Ems, Tel. 081/633 52 43

**Zeit:**  
ab 7. Mai 1997, 8 Mittwoch-Abende,  
18.30-21.30 Uhr

**Ort:**  
Chur

**Kursziele:**  
Grundlagen der Textverarbeitung Word für Windows und der Tabellenkalkulation Excel anhand typischer Anwendungen im Schulalltag kennenlernen und anwenden. Als Programm stehen WinWord 6.0 und Excel 5.0 zur Verfügung.

- Kursinhalte:**
- Textverarbeitung**
- Zeichen-, Absatz- und Seitenformatierungen
  - Tabulatoren und Tabellen
  - Rahmen und Schattierungen
  - Grafiken einfügen und bearbeiten
  - Block- und Trennfunktionen
  - Textbausteine, Serienbriefe

- Tabellenkalkulation**
- Eingeben, Bearbeiten und Formatieren von Daten
  - Umgang mit Zellen, Spalten und Zeilen
  - Formeln und Bezüge
  - Arbeitsmappen
  - Erstellen und Bearbeiten von Diagrammen
  - Excel als Datenbank benutzen

**Voraussetzung:**

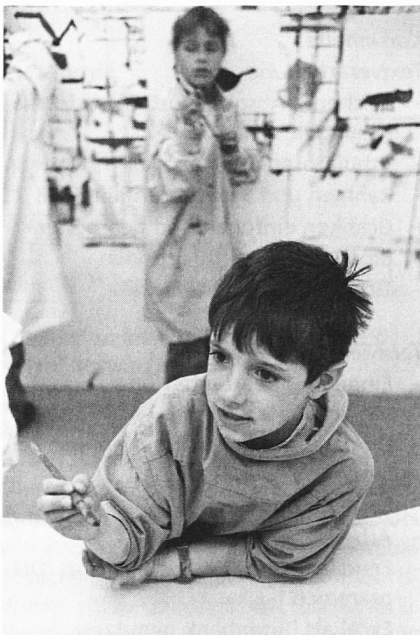
Einführungskurs oder geläufiges Arbeiten auf der Benutzeroberfläche Windows 3.x und Kenntnisse der grundlegenden Textverarbeitungsfunktionen.

**Kurskosten:**

Fr. 40.– für Dokumentationen

**Anmeldefrist:**

7. April 1997



## Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Corso 162

### Pittura creativa – pittura espressiva

**Responsabile:**

Ruth-Nunzia Preisig, Herrengasse 4, 7000 Chur

**Data e Luogo:**

Mesocco: Corso 162.1:

Sabato, 31 maggio 1997,

Poschiavo: Corso 162.2:

Sabato, 20 settembre 1997

08.30-12.00 und 13.30-17.00

**Programma:**

Il tesoro più prezioso dei bambini è la loro fantasia. Fantasia e creatività sono bisogni essenziali e importanti per formare la vita e per tradurre in atto il sapere e la capacità. Questo corso fondamentale è un'introduzione a:

- come si crea un'atmosfera e uno spazio creativo? Quale materiale e struttura ci vuole?
- Qual'è la meta e l'effetto della pittura creativa e espressiva?

**Tassa del corso:**

fr. 15.– per materiale

**Scadenza dell'iscrizione:**

1 mese prima dell'inizio

Kurs 163

### Einführung in die Ausstellung **Die Welt im Atelier / Bilder aus der Bündner Kunstgeschichte (A)**

**Kursleitung:**

Franziska Dürr Reinhard, Bündner Kunstmuseum, 7000 Chur

Dr. Ursula Jecklin, Stadtarchiv, Rathaus, 7002 Chur

**Zeit:**

Mittwoch, 21. Mai 1997, 18.00 - ca. 20.00 Uhr

**Ort:**

Chur, Stadtgalerie im Rathaus

**Programm:**

Vom 21. Mai - 29. Juni 1997 wird das Stadtarchiv Chur zusammen mit dem Verein für Bündner Kulturforschung eine Ausstellung zum Thema «Die Welt im Atelier» durchführen. Die geplante

Veranstaltung knüpft dabei an Ausstellungen wie «Chur im Bild» oder «Otto Braschler» an, die 1991 beziehungsweise 1994 in der Stadtgalerie zu sehen waren. Zeigte «Chur im Bild» vor allem die Aussensicht der Stadt, so geht es nun vorwiegend um Innenräume. Das Bildthema Künstleratelier ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen des Kunstbetriebs und stellt die Frage nach den Produktionsbedingungen. Die Verbindung von stil- und sozialkritischen Fragen eignet sich hervorragend, Schülerinnen und Schülern einen Einstieg in die Bildende Kunst zu vermitteln.

An der museumspädagogischen Veranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer werden neben einer inhaltlichen Einführung ins Thema «Künstleratelier» verschiedene Methoden, Materialien und Utensilien zur Vermittlung dieser Ausstellung vorgestellt. Die speziell für diese Ausstellung zusammengestellte Materialienschatz kann auf Anfrage Schulklassen für ihren Besuch in der Stadtgalerie zur Verfügung gestellt werden.

Die Ausstellung wird voraussichtlich Di - So nachmittags geöffnet sein; Schulklassen können sie jeweils am Freitagmorgen auf Wunsch auch ausserhalb der Öffnungszeiten besuchen. Bitte melden Sie Ihre Besuche mit der Klasse beim Stadtarchiv an, damit Engpässe in der Galerie vermieden werden können. Die Einführung ist für Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen geeignet.

Anmeldungen für die Fortbildungsveranstaltung am 21. Mai sind bis spätestens 10. Mai 1997 zu richten an: Stadtarchiv Chur, Rathaus, 7002 Chur (Tel. 254 41 31).

Kurs 164

### **Rhythmik: Zeit – Raum – Kraft (KG, 1-3)**

**Leitung:**

Esther Bläsi, Dorfhaus, 7076 Parpan

**Zeiten und Orte:**

Zernez: Kurs 164.5:

Mittwoch, 16./23. April 1997,  
14.00-17.30 Uhr

Tiefencastel: Kurs 164.6:

Montag, 1./8./15. September 1997,  
19.00-22.00 Uhr

**Kursinhalt:**

Die Elemente Zeit – Raum – Kraft:

- erleben
- erfahren
- erforschen
- wahrnehmen

- bewegen
- gestalten...
- und so...
- sich durchsetzen und sich anpassen
- führen und folgen
- sich zusammenschliessen und sich abgrenzen

**Kurskosten:**

Fr. –,-

**Anmeldefrist:**

1 Monat vor Kursbeginn

## Kurs 174

**Kunst & Schule:  
Museumspädagogische Lehrer-  
fortbildung im Kunstmuseum (A)**
**Leitung:**Franziska Dürr, Bündner Kunstmuseum,  
Postplatz, 7000 Chur**Zeit:**Jeden 1. (Schul-)Mittwoch im Monat  
von 17.00-19.00 Uhr**Ort:**

Chur: Kunstmuseum

**Anmeldefrist:**Mindestens 1 Tag vor der jeweiligen  
Veranstaltung:  
Tel. 081/257 28 72

## Kurs 176

**Rot-Gelb-Blau / Die Bedeutung  
der Farbe im Lehrplan  
der Real- und Sekundarstufe (O)**
**Leitung:**Monique Bosshard, Chesa Martina,  
7522 La Punt  
Christian Gerber, Plagaur, 7215 Fanas  
Johanna Ryser, Caldeirastrasse 1,  
7015 Tamins**Zeiten und Orte:****Chur:** 176.2: Mittwoch, 3. September,  
22. Oktober, 19. November 1997, 14. Ja-  
nuar, 11. Februar, 11. März 1998  
16.00-21.00 Uhr**Ilanz:** 176.3: Mittwoch, 3. September,  
29. Oktober, 19. November 1997, 14. Ja-  
nuar, 11. Februar, 11. März 1998  
13.45-17.30 Uhr**Zernez:** 176.4: Mittwoch, 3. September,  
22. Oktober, 19. November 1997, 14. Ja-  
nuar, 11. Februar, 11. März 1998  
14.00-18.00 Uhr**Kursziel:**Dieser Kurs ist gedacht für Lehrerinnen  
und Lehrer, die Zeichnen unterrichten  
ohne stufengemässe Ausbildung und  
für diejenigen, die den Bereich Farbe  
und Malen wieder auffrischen wollen.**Kursinhalt:**Wir werden das Thema Farbe (Ordnun-  
gen, Harmonien, Kontraste, Nuancie-  
rungen, Wirkungen) studieren, es male-  
risch umsetzen und Aufgabenstellungen  
für die Oberstufe erarbeiten.**Kurskosten:**

Fr. 50.-

**Anmeldefrist:**

3. August 1997

## Corso 214

**Creazione della carta (1-6)****Responsabile:**Sandra Cramer, Sennhofstrasse 11,  
7000 Chur**Data e Luogo:****Poschiavo:** Corso 214.1: Sabato 10 mag-  
gio 1997, 08.30-12.00 e 13.30-17.00  
**Mesocco:** Corso 214.2: Sabato 24 mag-  
gio 1997, 08.30-12.00 e 13.30-17.00**Programma del corso:**Rifacendoci a tecniche antiche ma  
semplici, creeremo diversi tipi di carta.  
I materiali base necessari oltre alla cellu-  
losa, sono di tipo organico come: ortica,  
paglia, fiori secchi, foglie di granoturco,  
bucce di cipolla ecc... La carta preziosa  
che ne risulta é stupefacente e si adatta  
sia come carta decorativa per il cartone-  
naggio, sia come carta da lettera o altro.  
L'infrastruttura e gli utensili necessari  
possono venir improvvisati, di modo che  
ogni insegnante può sperimentare  
con la propria classe queste varie tec-  
niche per la creazione della carta.**Tassa del corso:**

fr. 40.- per materiale

**Scadenza dell'iscrizione:**

31 marzo 1997

## Kurs 215

**Neue Stoffe auf dem Textilmarkt  
(AL)**
**Leitung:**Alenka Macus, Via Montalin 3,  
7013 Domat/Ems**Zeiten und Orte:****Chur:** Kurs 215.2: Mittwoch, 19. März  
1997, 14.00-17.30 Uhr**Zernez:** Kurs 215.3: Mittwoch, 26. März  
1997, 14.00-17.30 Uhr**Küblis:** Kurs 215.4: Mittwoch, 09. April  
1997, 13.45-17.00 Uhr**Kursziel:**

- Kurze Übersicht über Fasern und Ausrüstungen
- Neue Fasern, neue Ausrüstungen
- Funktionelle Bekleidung

**Kursinhalt:**

- Kurze Repetition aller Fasern und Ausrüstungen
- Gewebekunde
- Neuigkeiten auf dem Markt (z.B. Tencel, Cupro)
- Neue Ausrüstungen
- Funktionelle Bekleidung (Sympatex, Goretex)

**Kurskosten:**

Fr. –,-

**Anmeldefrist:**

1 Monat vor Kursbeginn



## Kurs 216

**Optische Spiele**Adressaten: Lehrpersonen der 1.-6. Klas-  
se inkl. Handarbeitslehrerinnen**Leitung:**Sandra Capaul, Haldenbachstrasse 2,  
8006 Zürich**Zeit und Ort:**216.4 **Klosters:** Samstag, 6./20. Septem-  
ber 1997, 08.45-12.00 und 13.00-17.00  
Uhr**Kursziel:**

- Optische Phänomene und Kreisbewegung beobachten, verstehen und anwenden
- Funktionales auf spielerische Art wahrnehmen

Dieses Verständnis bildet die Ausgangs-  
lage für Werkarbeiten.**Kursinhalt:**

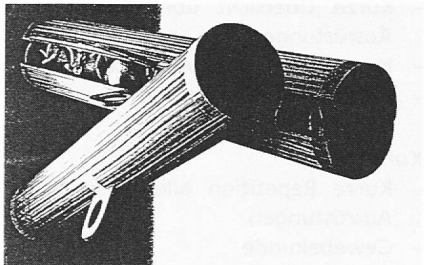
- Beobachten der physikalischen Grundgesetze der Kreisbewegung
- Bauen einfacher Kreisel
- Experimentieren mit Farbmischungen anhand von Farbkreisen
- vom starren zum bewegten Bild: Spielen mit optischen Täuschungen und deren Einbezug in Werkarbeiten (z.B. Trommelkino)

*Kurskosten:*  
Fr. 40.– bis Fr. 50.– für Kursmaterial

*Anmeldefrist:*  
1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 217



### Vom Inhalt zur Verpackung Werken zum Thema Verpackung

Adressaten: Lehrpersonen des 5.-9. Schuljahres inkl. Handarbeitslehrerinnen

*Leitung:*  
Sandra Capaul, Haldenbachstrasse 2, 8006 Zürich

*Zeit und Ort:*  
217.1 *Ilanz:* Donnerstag, 15./22./29. Mai, 5. Juni 1997, 18.30-21.30 Uhr  
217.2 *Klosters:* Samstag, 31. Mai, 7. Juni 1997, 08.45-12.00 und 13.30-17.00 Uhr  
217.3 *Chur:* Herbst 1997 (siehe Juni-Schulblatt)  
217.4 *Samedan:* Samstag, 15./29. November 1997, 09.15-12.00 und 13.30-17.00 Uhr

*Kursziel:*

- Auseinandersetzung mit Verpackung und deren Funktion
- Herstellung von Verpackung, abgestimmt auf Inhalt und Funktion

*Kursinhalt:*

- Kennenlernen von Verpackungsgestaltungen anderer Kulturen
- Erkennen der Hauptfunktionen der Verpackung (Schutz, Hülle, Verschluss, Präsentation)
- funktionale Verpackungen herstellen
- exemplarisches Arbeiten mit den Materialien Papier und Karton.

Diese Erfahrungen können im Holz-, Metall- und Kunststoffunterricht umgesetzt werden.

*Kurskosten:*  
Fr. 40.– bis Fr. 50.– für Kursmaterial

*Anmeldefrist:*  
1 Monat vor Kursbeginn

Corso 219

### Applicazioni creative indirizzato alle insegnanti di lavori femminili

*Responsabile:*  
Regula Lanker, Sonnenbühlstrasse 10, 9100 Herisau

*Data e orario:*  
mercoledì/giovedì, 20/21 agosto 1997, dalle 08.30 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 16.30

*Luogo:*  
Poschiavo

*Obiettivo del corso:*  
applicare con la macchina da cucire delle applicazioni semplici e poi ricamarvi sopra

*Contenuto del corso:*

- Informazioni fondamentali sulla tecnica dell'applicazione
- imbottiture e mezzi ausiliari
- ricamare con la cucitura apposita
- ricamo ltbero sopra le forme applicate
- ornare gli shirts con applicazioni
- allestire dei prospetti per le proprie lezioni d'insegnamento

*Costi:*  
da ca. fr. 10.– a 20.–

*Chiusura dell'iscrizione:*  
21 giugno 1997



Kurs 220

### Tiermarionetten

Adressaten: Handarbeitslehrerinnen und Lehrpersonen der Primarschule

*Leitung:*  
Judith Kurz, Masanserstr. 195, 7000 Chur

*Zeit:*  
Montag, 8./15./22./29. September, 20. Oktober 1997, 18.30-21.30 Uhr

*Ort:*  
Chur

*Kursziel:*

- Herstellen einer Marionette (1-3)
- arbeiten mit verschiedenen Materialien

*Kursinhalt:*  
Tiermarionetten können mit Kindern aller Stufen, gemäss dem jeweiligen handwerklichen Vermögen und mit ein-

fachen Hilfsmitteln gebaut werden. Je nach pers. Neigung sind Lösungen wie das Arbeiten mit Holz, Jute, Wolle oder verschiedenen Kunststoffen wie auch die Kombination der verfügbaren Werkstoffe möglich.

- einfache Tiermarionetten zu Erzählgeschichten
- als Motiv für den Werkunterricht in der Klasse
- frei gestaltbare Marionetten

*Kurskosten:*  
je nach Marionetten Fr 30.– bis 120.–

*Anmeldefrist:*  
8. August 1997



Corso 222

### Feltro nella scuola tappeti (A)

*Responsabile:*  
Maja Stenz, alla Villa, 6558 Cabbio

*Data:*  
19-22 agosto 1997  
09.00-12.00 e 14.00-17.00

*Luogo:*  
Lostalio

*Programme del corso:*

- Tradizione di tappeti in feltro con ornamenti
- Lavoro di gruppo per fabbricare pezzi grandi

*Costo del materiale:*  
fr. 60.–

*Scadenza dell'iscrizione:*  
30 maggio 1997



Kurs 223

### Filzen für Anfänger

Adressaten: Handarbeitslehrerinnen und Lehrpersonen aller Stufen

*Leitung:*  
Judith Cantieni, 7433 Fardin

*Zeit:*  
Dienstag, 6./13./20./27. Mai 1997  
19.30-22.00 Uhr

*Ort:*  
Donath

*Kursziel:*  
Filzen kleiner Gegenstände



- Kursinhalt:*
- Waschen und Karden von Wolle
  - mehrfarbige Filze herstellen
  - auf Form filzen

*Kurskosten:*  
ca. Fr. 40.- für Material

*Anmeldefrist:*  
6. April 1997



Kurs 224

### **Gips im Werkunterricht (O)**

*Leitung:*  
Johannes Albertin, Wiedenstrasse 6,  
9470 Buchs

*Zeit:*  
Donnerstag, 15./22./29. Mai, 5./12. Juni  
1997, 18.30-21.30 Uhr

*Ort:*  
Chur

*Kursziel:*  
Es können Kenntnisse erworben werden über ein im Grunde genommen sehr einfaches Material GIPS, das in seinen Anwendungsmöglichkeiten jedoch vielfältig und in seinem Erscheinungsformen vielgestaltig ist.

*Kursinhalt:*  
Der Einstieg in den Kurs geschieht anhand einer Werkstatt durch die die Kursteilnehmer/innen (KT) mit Material und Techniken vertraut gemacht werden = 1. Kursabend  
Aufgrund der Werkstatterfahrungen entscheiden sich die KT je nach Aufwand für eine oder mehrere Arbeiten. Diese werden an den darauffolgenden Kursabenden realisiert.

*Kurskosten:*  
Fr. 50.- für Material

*Anmeldefrist:*  
15. April 1997



Kurs 225

### **Neue Impulse zum Werken mit Ton**

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen

*Leitung:*  
Verena Jordan, Chasa 87, 7545 Guarda

*Zeit:*  
5 Abende ab Dienstag, 26. August 1997,  
18.00-21.00 Uhr

*Ort:*  
Davos Platz

*Kursziel:*  
Mehr Sicherheit im Umgang mit Ton, Engoben und Glasuren; Unterrichtsbeispiele zum Arbeiten mit Ton

*Kursinhalt:*

- Herstellung von Gegenständen in verschiedenen Techniken
- Dekorationstechniken mit Engobe und Glasur
- Literaturhinweise

*Kurskosten:*  
ca. Fr. 60.-

*Anmeldefrist:*  
26. Juli 1997



Kurs 234

### **Keramik-Grundkurs (1-6)**

*Leitung:*  
Philipp Irniger, Dorfplatz, 7027 Lünen

*Zeit und Ort:*  
*Chur:* Kurs 234.3:  
Mittwoch, 14./21./28. Mai 1997  
14.00-18.00 Uhr

*Kursziel:*

- Materialgerechtes Werken mit Ton
- Tonveredelung mit Engoben und Glasuren

*Kursinhalt:*

- Eigenschaften und Verwendung verschiedener handelsüblicher Tone
- Anwendung von Glasuren und Engoben
- Fächerverbindungen mit Ton

*Kurskosten:*  
ca. Fr. 10.- für Material

*Anmeldefrist:*  
1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 255

### **Gesundheitserziehung im Turnunterricht**

Adressaten: Dipl. Turn- und Sportlehrkräfte

*Leitung:*  
Heinz Gasser, Bühlweg 10,  
7062 Passugg-Araschgen

*Zeit:*  
Mittwoch, 9. April 1996, 14.00-17.00 Uhr

*Ort:*  
Chur

*Kursziel:*  
Sensibilisieren, wieder gezielter Gesundheitserziehung zu machen

*Kursinhalt:*

- Definition des aktuellen Gesundheitsbegriffs
- Gesundheitszustand unserer Jugendlichen
- Gesundheitsproblematik in verschiedenen Bereichen des Turnunterrichts
- verhaltens- und verhältnisorientierte Massnahmen für die Gesundheitsförderung im Turnunterricht

*Kurskosten:*  
für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:*  
12. März 1997

*Kursträger:*  
TSLK

Kurs 256

### **Mit Freude ins Freie: Was man ausser laufen draussen alles machen kann**

Adressaten: Volksschullehrkräfte 1.-9. Schuljahr

*Leitung:*  
Matthias Grond, Ottostr. 35, 7000 Chur

*Zeit:*  
Mittwoch, 21. Mai 1997, 14.00-17.00 Uhr

*Ort:*  
Thusis

*Kursziel:*  
Teilnehmer/innen dazu motivieren, mit Schülerinnen und Schülern draussen Sport zu treiben

*Kursinhalt:*

- Ideen zum Sporttreiben draussen (Stufenübergreifend)
- Sport treibend die Natur erleben - Natur erlebend Sport treiben
- als Teilnehmer/in nicht über das Sporttreiben draussen reden, sondern am eigenen Leib erleben

*Kurskosten:*  
Fr. 5.- für Kursunterlagen

*Anmeldefrist:*  
21. April 1997

*Kursträger:*  
TSLK

## 19. Bündner Sommerkurswochen 28.-31. Juli und 4.-8. August 1997

Anmeldefrist: 15. April 1997

In den folgenden Kursen hat es noch freie Plätze. Bitte melden Sie sich sofort an!

### Pädagogisch-psychologische Bereiche

Corso 300

#### La motivazione ad apprendere: Come risvegliarla e coltivarla (1-9)

■ ■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 28-31 luglio 1997

Inizio: 28.07.1997

Responsabile:

Dott. Mario Polito, I-36012 Asiago

Corso 301

#### La dinamica di gruppo: Come apprendere insieme (1-9)

□ □ □ □ ■ ■ ■ ■ ■

Data: 4-8 agosto 1997

Inizio: 04.08.1997

Responsabile:

Dott. Mario Polito, I-36012 Asiago

Kurs 304

#### Im Dialog mit den Eltern (KG)

□ □ □ □ □ □ ■ ■ □

Data: 6.-7. August 1997

Beginn: 06.08.1997

Kursleitung:

Monika Offner, 8302 Kloten

Ulla Hintermüller, 8471 Rutschwil

Kurs 305

#### Effektiver kommunizieren: Fortsetzungskurs (A)

■ ■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 28.-31. Juli 1997

Legende

□ □ □ □ □ □ □ □ □  
Montag, 28.7.  
Dienstag, 29.7.  
Mittwoch, 30.7.  
Donnerstag, 31.7.  
Montag, 4.8.  
Dienstag, 5.8.  
Mittwoch, 6.8.  
Donnerstag, 7.8.  
Freitag, 8.8.

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung:

Dr. Malte Putz, 7062 Passugg-Araschgen

Kurs 306

#### Mein Lehrerbild, mein Bild vom Lernen – welchen Einfluss haben sie auf meinen Schulalltag? (A)

(Drei Tage aktive Reflexion)

■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 28.-30. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung:

Renata Achermann, 8484 Weisslingen

Kurs 307

#### Ich und die Zusammenarbeit (1-6) (AL)

□ □ □ □ ■ ■ ■ ■ ■

Data: 4.-8. August 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung: Franziska Eggenberger, 7276 Davos-Frauenkirch

Lotti Rüegg, 7276 Davos-Frauenkirch

Kurs 308

#### Ganzheitlich lehren und lernen (2-8)

■ ■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 28.-31. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung: Reto Cadosch, 7205 Zizers und evt. weitere Fachkräfte

Kurs 309

#### Mentorinnen-/Mentoren-Grundkurs für Lehrpersonen (1-6)

□ □ □ □ ■ ■ ■ □ □

Data: 4.-6. August 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung: Peter Loretz, 7000 Chur

Walter Bisculm, 7000 Chur

Reto Thöny, 7000 Chur

Kurs 310

#### Mentorinnenkurs I (Grundkurs) für Praxiskindergärtnerinnen (KG)

■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 27.-31. Juli 1997

Legende

□ □ □ □ □ □ □ □ □  
Sonntag, 27.7.  
Montag, 28.7.  
Dienstag, 29.7.  
Mittwoch, 30.7.  
Donnerstag, 31.7.  
Montag, 4.8.  
Dienstag, 5.8.  
Mittwoch, 6.8.  
Donnerstag, 7.8.  
Freitag, 8.8.

Beginn: 27.07.1997

Kursleitung: Dorothea Frutiger, 3053 Münchenbuchsee

Aenni Gysin, 3045 Meikirch

Patricia Paravicini, 7000 Chur

Kurs 311

#### Aspekte der gestörten Wahrnehmungs-, Lern- und Sprachentwicklung bei mehrfachbehinderten Kindern: Fortsetzung KKL Therapeuten

■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 28.-30. Juli 1997

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung: Christian und Heidi Heldstab, 8800 Thalwil

Kurs 312

#### Suchtprävention und Gesundheits-erziehung im Kindergarten (KG)

■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 28.-30. Juli 1997 (mittags)

Beginn: 28.07.1997

Kursleitung: Christa Parpan-Dericum, 7000 Chur

Christina Morgenthaler, 7415 Rodels

Kurs 313

#### Mentorinnenkurs 2 für Kindergärtnerinnen (KG)

■ ■ ■ ■ ■ □ □ □ □ □

Data: 27.-31. Juli 1997

Beginn: 27.07.1997

Kursleitung:

Margaretha Florin, 7000 Chur

Caroline Müller, 7000 Chur

Kurs 314

#### Kurs für Praktikumslehrerinnen/-lehrer auf der Sekundarstufe I

□ □ □ □ □ ■ ■ ■ □ □

Data: 4.-6. August 1997

Beginn: 04.08.1997

Kursleitung:

Traugott Elsässer, 1700 Freiburg

Reto Furter, 1700 Freiburg

Legende

□ □ □ □ □ □ □ □ □  
Sonntag, 27.7.  
Montag, 28.7.  
Dienstag, 29.7.  
Mittwoch, 30.7.  
Donnerstag, 31.7.  
Montag, 4.8.  
Dienstag, 5.8.  
Mittwoch, 6.8.  
Donnerstag, 7.8.  
Freitag, 8.8.